



7 Groschen um 1552

Sogenannter doppelter Schreckenberger zu sieben Groschen von Johann Friedrich dem Großmütigen nach seiner Entlassung aus der Gefangenschaft.

Dargestellt ist sein Kopf nach links und das von einem Engel gehaltene Landeswappen.

Das Gebiet der ehemaligen Burg Weimar an der Ilm kam von den Grafen von Orlamünde 1373 an das Haus Wettin und 1485 an die Ernestiner. Nach Teilungen von 1572/1603, 1641 und 1672 war die Burg Sitz des Herzogtums Sachsen-Weimar. 1741 kam Eisenach hinzu. Johann Wolfgang von Goethe war Minister in diesem Herzogtum.

Informationen

um 1552 (Datierung)

Groschen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Inv. M32563
